

schon oft an einem anderen Tage gefeiert, als diese ursprünglich vollzogen war. Wir haben viele Urkunden, in denen solche Kirchweihfeste verlegt werden.

Entscheidend ist aber Folgendes: Nach der *Legenda* war Elger von Honstein in Eisenach anwesend, als der Landgraf dort den Dominikanern im J. 1236 die neuerbaute Kirche übertrug, und wurde dann dort auf Bitten des Landgrafen sogleich zum ersten Prior dieses Convents erwählt. Nun aber fand Wenck in einer Urkunde des Erzbischofs Siegfried III. von Mainz, die am 19. Mai 1239 zu Erfurt ausgestellt ist¹, als Zeugen: 'Elgerus et Maroldus, fratres ordinis Predicatorum in Erphorde'. Dass dieser Elger eben der von Honstein war, der nach der *Legenda* eben aus Erfurt nach Eisenach kam, kann einem Zweifel kaum unterliegen. Der Name Edilger, Eilger, Elger ist in Thüringen keineswegs häufig, er ist aber in der Familie der Grafen von Honstein erblich. Somit war im J. 1239 Elger von Honstein noch nicht Prior in Eisenach, sondern noch in Erfurt und, wie man nach dieser Urkunde doch meinen sollte, nicht Prior daselbst, sondern einfacher Predigerbruder, während die *Legenda* erzählt, dass von 1229² bis 1236 Elger der erste Prior in Erfurt war. Aber freilich möchte ich diese Angabe doch durch jene Urkunde noch nicht für widerlegt erachten, denn es ist durchaus denkbar, dass, wenn Elger, auch wenn er Prior in Erfurt war, zusammen mit einem anderen Predigerbruder genannt wurde, diese beiden zusammen als 'fratres' bezeichnet werden konnten, und es ist doch wahrscheinlich, dass gerade der Vorsteher des Dominikanerconvents in einer Urkunde des Erzbischofs als Zeuge erschien³. Wenn wir also diese Frage offen lassen, so ist doch sicher, dass Elger nicht vor 1240 Prior in Eisenach wurde, und damit, dass die Dominikanerkirche in Eisenach nicht vor 1240 vollendet oder wenigstens nicht früher den Dominikanern übergeben wurde; denn dass Elger der erste Prior von Eisenach war, werden wir der *Legenda* als das nahezu einzige sichere durch sie überlieferte

1) Zeitschrift des Vereins für Hessische Gesch. IX, 189; Böhmer-Will, Reg. archiep. Magunt. XXXIII, n. 321. II, p. 253 sq. 2) Das Jahr 1229 als das der Gründung des Dominikanerconvents zu Erfurt ist aus der *Cronica Thuringorum* übernommen, wo es aus *Liber cron. Erford.*, *Monum. Erphesfurt.* p. 780, stammt. 3) Zudem ist zu beachten, dass nach *Liber cron. Erford.* a. a. O. die Dominikaner zu Erfurt 'in predio dominorum de Honstein' ihren Convent erbauten. Auf der andern Seite konnte aber der Verfasser der *Legenda*, der diese Stelle benutzte, gerade durch diese Worte veranlasst werden, Elger auch zum ersten Prior in Erfurt zu machen.